



Neues White Paper zeigt auf wie offene Technologien die Zukunft des Payments beeinflussen

PAY.ON, weltweit führender Anbieter von globalen White-Label Payment-Gateway-Lösungen und Vorreiter in der Entwicklung offener Payment Technologie hat gemeinsam mit First Annapolis das White Paper "Openness is Changing the Future of Payments" veröffentlicht.

Die heute allgegenwärtige Internetverfügbarkeit ermöglicht immer neue, innovative Geschäftsmodelle. Basis und Motor des rasanten Fortschritts sind offene Technologien, die nun auch im Payment Markt an Bedeutung gewinnen und zur Norm werden. Das White Paper bietet dazu Einblick in folgende Themen:

- ? Wie offene Bezahlsysteme den Markt bereits verändert haben.
- ? Die Vorteile von offenen Bezahlsystemen für Payment Provider, Händler und Verbraucher.
- ? Welche Maßnahmen Dienstleister ergreifen müssen, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Das White Paper befasst sich sowohl mit den Herausforderungen, vor denen die Payment Industrie infolge dieses grundlegenden Wandels steht, als auch mit den Chancen, die sich durch den Umstieg auf offene Payment-Modelle ergeben.

Die Art des Kaufens, der Geschäftsentwicklung und der Kommunikation wird durch die Globalisierung stetig weiterentwickelt - so auch das Payment, das jedoch das Potenzial offener Systeme noch nicht voll ausschöpft. Dennoch, der Einfluss auf Technologien, Partnerschaften und sichere Netzwerke steigt. Offene APIs, interaktive Dokumentationen und nicht restriktive Technologien belegen auch hier den voranschreitenden Wandel.

Das künftige, offene Payment Ökosystem wird zu einer grundlegenden Veränderung der Geschäftspraktiken von Payment Service Providern (PSPs), Banken, Acquirern und Händlern führen. Fazit des White Papers ist, dass Payment Provider, die ein offenes Geschäftsmodell adaptieren, deutlich stärker wachsen werden als Provider, die dieser Entwicklung nicht folgen und globales Wachstum anstreben.

"Offene Technologien revolutionieren nahezu alle Branchen - sie geben Verbrauchern neue Optionen und Unternehmen die Möglichkeit, neue tragfähige Konzepte zu entwickeln, um ihr Geschäft voranzutreiben", sagt Markus Rinderer, CEO und Mitbegründer von PAY.ON. "Die Zeit für Open Payments ist reif und Zahlungsanbieter sollten den Paradigmenwechsel für ihre Technologien, ihre Geschäftspraktiken und für den weiteren Vertrauensaufbau nutzen. Payment Marktteilnehmer haben die Chance, von diesem Wandel zu profitieren. Das White Paper bietet einen ersten Wegweiser für die Gestaltung des künftigen, nun vor uns liegenden Payments."

Joel Van Arsdale, Partner bei First Annapolis Consulting sagt: "Der Übergang von geschlossenen Systemen und restriktiven Zugängen hin zu mehr Offenheit ist eng verbunden mit einer stärkeren partnerschaftlichen Marktdurchdringung. PAY.ON ist hier Vorreiter und hat im Hinblick auf die weitere Marktentwicklung die Folgen für das Payment als ein integriertes Element in übergreifenden Lösungen identifiziert. Mit diesem White Paper stellen wir uns der Zukunft und geben Antworten, wie offene Technologien bereits für viele Payment Modelle zum Einsatz kommen - dargestellt anhand zahlreicher Praxisbeispiele."

Laden Sie das kostenlose White Paper hier herunter: ["Openness is Changing the Future of Payments?"](#)

Pressekontakt

PAY.ON AG

Herr Christopher Taine
Grillparzerstr. 18
81675 München

payon.com
press@payon.com

Firmenkontakt

PAY.ON AG

Herr Christopher Taine
Grillparzerstr. 18
81675 München

payon.com
press@payon.com

PAY.ON stellt globale Payment-Gateway-Lösungen als White-Label für Payment Service Provider, ISOs, Acquirer, ISVs und VARs bereit und ermöglicht diesen so, die Zahlungsabwicklung vollständig auszugliedern oder eine Gateway-to-Gateway-Lösung zu integrieren. Das Core-Payment-Gateway bietet grenzübergreifende Zahlungsabwicklung, PCI-konformes Händler-Onboarding sowie Zugang zu mehr als 300 nationalen und internationalen Acquirern und alternativen Zahlungsmethoden. Die modularen Lösungen sind auf Payment spezifische Geschäftsmodelle ausgerichtet - mit zusätzlichen Tools für die Betrugsprävention, Überwachung, das Reporting und viele weitere Business-Services. PAY.ON ermöglicht es Zahlungsdienstleistern damit, ihre internationalen Umsätze nachhaltig zu steigern, dabei Kosten und Risiken zu senken und so ihre Marktexpansion zu beschleunigen.

PAY.ON hat seinen Hauptsitz in München und unterhält Niederlassungen und Repräsentanzen in New York, Hongkong, Salzburg, Manila, London und Sydney.

Mehr Informationen unter www.payon.com

PAY.ON auf Twitter: @PAYON_com

Anlage: Bild

